Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 17. Juli 2011 um 22:02 Uhr

Das muß der Gema in den Ohren klingen

Ahoi, da ist Musik drin: Der Wahlkampf der Piraten auf den Wellen des deutschen Liedgutes

Hameln/Coppenbrügge (wbn). Ein Lied, zwo, drei vier… Wahlkampf nach Noten – und das von der Piratenpartei im Weserbergland. Wer hätte das gedacht? Die Piratenpartei Hameln-Pyrmont unterstützt das Projekt „Kinder wollen singen“ des gemeinnützigen Musikpiraten e.V. durch die kostenfreie Verteilung von 100 Liederbüchern an Kindergärten, Spielkreisen und Kindertagesstätten im Landkreis Hameln-Pyrmont.

Das Besondere an der bundesweiten Aktion der Musikpiraten, die 2010 mit der Veröffentlichung eines Buches mit „gemeinfreien“ Weihnachtsliedern begonnen hatte, ist die Verteilung von Liedern, die unbegrenzt kopiert und weitergegeben werden dürfen. Zur Zeit werden deutschlandweit mehr als 50.000 Kinderliederbücher an alle vorschulischen Einrichtungen verteilt. „Zweck des Vereins Musikpiraten e.V.ist die Förderung freier Kultur mit Schwerpunkt Musik als künstlerisches Ausdrucksmittel“, betont Christian Hufgard, der 1.Vorsitzende der Musikpiraten im Vorwort. „Wir sehen es als sehr sinnvoll an, dass gemeinfreies Liedgut bereits im Kindergarten gesungen wird.“ Auch die Piratenpartei fordert freie Verfügbarkeit von Kulturgut für alle Bürger des Landes in ihrem Programm. Fortsetzung von Seite 1

So soll mit der Verteilung der Kinderliederbücher einerseits der kinder- und bildungsfeindlichen Entwicklung der letzten Zeit entgegengewirkt und anderseits die Arbeit der Erzieher erleichtert werden. „Wenn bereits Kindergärten von der Gema zur Kasse gebeten werden, wie es beim letzten Martinsfest in Deutschland geschehen ist, dann zeigt sich uns, dass kein Wert auf eine frühzeitige Förderung gelegt und aus wirtschaftlichen Interessen Bildungspolitik vernachlässigt wird“, empört sich Torben Friedrich, der die Verteilung der Liederbücher für Hameln-Pyrmont mitorganisiert. Friedrich ist Kandidat für den Kreisrat in Coppenbrügge und Salzhemmendorf.

Die ersten Bücher wurden daher schon vor den Sommerferien an die städtischen Kindergärten der Stadt Hameln verteilt. Alle weiteren Kinderbetreuungseinrichtungen sollen in den nächsten Monaten bedacht werden. Bleiben Liederbücher übrig oder werden Einrichtungen nicht besucht, besteht die Möglichkeit, direkt mit den Organisatoren in Kontakt zu treten. Daher kann

das Liederbuch auch von allen Interessenten als PDF-Datei frei und kostenlos aus dem Internet heruntergeladen und vor Ort bei Bedarf ausgedruckt werden.